

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Grünanlagen, Forsten, Gesundheit und Feuerwehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb ESW (Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Michael Drecker 65 44 63 87 michael.drecker@esw.wuppertal.de
	Datum:	24.09.2010
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0774/10</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>06.10.2010</b>	<b>Bezirksvertretung Cronenberg</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>02.11.2010</b>	<b>Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Bericht des ESW über die Vorbereitung für den nächsten Winterdienst</b>		

### Grund der Vorlage

Der ESW wurde beauftragt über die Vorbereitungen zum kommenden Winterdienst zu berichten.

### Beschlussvorschlag

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

### Unterschrift

Bayer

Drecker

### Bericht

Der außergewöhnlich intensive Winter 2009/2010 hat u. a. dazu geführt, dass der ESW nur sehr verzögert mit Auftausalz beliefert wurde. Dies wurde zum Anlass genommen nach dem Winter mit dem Lieferanten intensive Gespräche zu führen, mit dem Ziel, dass sich eine solche Situation in Zukunft nicht wiederholen darf.

Inzwischen wurde dem ESW zugesichert, dass die Organisationsmängel beim Lieferanten behoben wurden, und dass die Firma ihre Lagerkapazitäten um weitere 100.000 to auf insgesamt 900.000 to für den kommenden Winter aufgestockt hat. Hinzu kommen die unverändert bestehenden täglichen Produktionskapazitäten aus den Salzwerken.

Der ESW hat seinerseits sein Lager, wie schon immer üblich, im Sommer mit ca. 3.000 to Streusalz befüllt und wird bei Bedarf kurzfristig reagieren und nachordern. Diese bevorratete Menge entspricht nach unseren Erfahrungen dem durchschnittlichen Verbrauch einer kompletten Wintersaison in den letzten 10 Jahren.

Die außergewöhnlichen Witterungsverhältnisse haben dazu geführt, dass in verschiedenen Bereichen der ÖPNV zum Erliegen kam und einzelne Linien nicht mehr aufrecht erhalten werden konnten. Der ESW hat inzwischen Gespräche mit den WSW geführt, seine Winterdienstorganisation vorgestellt und die dortige Einsatzleitstelle aufgesucht. Der Informationsfluss zwischen den beiden Einsatzstellen wird hierdurch künftig noch besser funktionieren.

Um den Fahrbahnwinterdienst in den Außenbereichen weiter zu optimieren, hat der ESW sich für den kommenden Winter personell weiter verstärken können.

Ein Gespräch mit dem Ordnungsamt der Stadt wird kurzfristig noch terminiert. Hierbei soll der Gehwegwinterdienst erläutert werden und die jeweiligen Anliegerverpflichtungen angesprochen werden.